

Kunstroute Weser-Göhl

Kunstgeschehen im Eupener Land:

'Kunstroute Weser-Göhl' - SO 6. November 2016 - Entrée libre!

Am Sonntag, d. 6. November 2016 zwischen mind. 14 und 17 Uhr warten folgende partnerschaftlich verbundene Kunst(h)orte auf Ihren Besuch:

- **Skulpturenhügel Birgitta Lancé**, Senserbachweg 210, 52074 Aachen-Lemiers
- **Kloster Garnstock**, Route d'Eupen 224, 4837 Baelen, Belgien
- **Göhlalmuseum**, Maxstraße 9-11, B-4720 Kelmis / Neu-Moresnet
- **Atelier I.S.**, Inge Sauren, Heidestr.39, B-4711 Walhorn
- **Zentrum für Kunst und Kultur de Kopermolen**, von Clermontplein, NL 6291 AT Vaals
- **Kunst und Kultur im Köpfchen** - KuKuK e.V. / V.o.G., Eupener Straße 420, D-52076 Aachen / Aachener Straße 261 a, B-4730 Raeren
- **Fondation Peter Paul J. Hodiament**, Mazarinen 9, B-4837 Baelen s. V.
- **Atelier im "Grundhaus Aachen"** Sonja Weißenfeld, Christiane Ponßen-von Wolff, D-52074 Aachen, Lütticher Str. 281
- **Atelier und Druckwerkstatt Stephanie Binding-Püsche**, Buschbergerweg 42a, B-4701 Kettenis
- **Kulturelle Begegnungsstätte ‚Maison art Pütz‘**, rue de Hombourg 2, B-4850 Montzen

Pause im November:

- **Ramírez-Máro-Institut**, Gostert 102, B-4730 Hauset-Raeren
- **Benjamin Fleig, Galerie vorn und oben**, Katharinenweg 15a / B-4701 Eupen-Kettenis
- **Atelier Prof. Wolfgang Binding**, Johannesberg 101, B-4731 Raeren-Eynatten

Aktivitäten in den Kunstorten "en détail":

Skulpturenhügel Birgitta Lancé, Senserbachweg 210, 52074 Aachen-Lemiers: Der Skulpturenhügel - ein Ausstellungsort mitten in einer Hügellandschaft. Ein Weg mit Skulpturen und Skulpturenplätzen führt in die Höhe mit Blick auf die niederländische Landschaft. Kunst und Natur gehen spannende Verbindungen ein. Kunst wird direkt in der Natur erfahrbar. Öffnungszeit: 1. SO im Monat: 14 – 17 Uhr.
www.skulpturenhuegel.de

Atelier im "Grundhaus Aachen" Sonja Weißenfeld, Christiane Ponßen-von Wolff, D-52074 Aachen, Lütticher Str. 281. Hier erwarten Sie: "Kuschelige Herbstmomente" In den Werken sind Elemente aus der Steinheilkunde, Homöopathie, Spagyrik, Phytotherapeutika, Bach-Blüten oder Räucherwerk enthalten. Vor den Toren Aachens hinter Kelmis liegt das geschichtsträchtige Grundhaus anno 1817 in exponierter Grünlage. In den kleinen, feinen, gemütlichen Räumen des Ateliers trifft Naturheilkundlich-Spirituelles auf Kunst in Bildern und Objekten. Das Grundhaus bietet sehr gute Parkmöglichkeiten, und schräg gegenüber lädt der historisch bedeutsame „Von-Halfern-Park“ zum Sonntagsspaziergang ein. Herzlich willkommen!

Kloster Garnstock, Route d'Eupen 224, 4837 Baelen: In der Kapelle des ehem. Franziskanerklosters Garnstock sind religiöse Kunstwerke zu besichtigen - von Anton Wendling beispielsweise die holzgeschnitzten Altarbilder. Maria Hasemeier – Eulenbruch aus Raeren schuf die drei Tabernakel des Haupt- und der Seitenaltäre, die 14 Kreuzweg-Stationen und den Schmerzensmann im Eingangsbereich. Den überlebensgroßen Christophorus als Fresko auf der Nordinnenwand und zwei Holzaltarbilder malte später Geraldo Roderfeld, einer der Patres selbst. Die Abteikirche wurde 1934 von dem berühmten Kirchenbauarchitekten Dominikus Böhm entworfen und am 4. Oktober 1936

Kunstroute Weser-Göhl

vom Lütticher Bischof eingeweiht. Geöffnet von 9-18 Uhr. Nähere Informationen unter: www.garnstock.jimdo.com

Kunst und Kultur im Köpfchen am 6. November um 16:30 Uhr Konzert mit Michael Rämisch (Klavier) und Johannes Green (Gesang) im ehemaligen deutschen Zollhaus, Eupener Straße 420, Aachen. Michael Rämisch und Johannes Green verbindet die Liebe zur Musik und Lyrik der großen Liederzyklen, ob Winterreise, Dichterliebe, Schwanengesang oder Liederkreis, ob Schumann, Vaughan Williams oder Ravel. Die dabei gezeigten Fotografien von Johannes Green unterstreichen die zutiefst emotionale Musik. Eintritt: 10,00 Euro (Kinder ermäßigt 5,00 Euro) Reservierungen unter: reservierung@kukukandergrenze.eu

Zentrum für Kunst und Kultur de Kopermolen, von Clermontplein, NL 6291 AT Vaals: Vier Künstler, drei Generationen, eine Familie. Bildhauerei, Malerei und Fotografie -- dargestellt in drei Generationen künstlerischen Schaffens -- werden in dieser Ausstellung bis zum 27. November 2016 zu sehen sein. Gezeigt werden Bronzestatuen und Zeichnungen von Clemens Pasch sen. (1910--1985), plastische Werke von Christoph Pasch (geb.1952), Landschaftsfotografie von Norbert Pasch (geb.1959), sowie Ölmalerei und Fotografie von Clemens Pasch jun. (geb.1984). Der Reiz dieser Ausstellung liegt in der abwechslungsreichen Verschiedenartigkeit der Arbeiten. Clemens Pasch sen. studierte in Düsseldorf, Krefeld und München Kunst und gehört bis heute zu den namhaften rheinischen Künstlern der Nachkriegszeit. Die Gestalt und das Wesen des Menschen sind das zentrale Thema seines Schaffens. Seine Meisterwerke der plastischen Bildhauerei haben bis heute nichts von ihrer Aktualität verloren. Ähnlich Clemens Pasch jun., der in Karlsruhe Kunst studierte. Seine außergewöhnlichen Akte und Portraits legen den Fokus auf die Beziehung und Verbindung des Malers zum Modell -- häufig gute Freunde. Auch in seinen Fotografien hält er spontane zwischenmenschliche Interaktionen fest. Die großformatigen Landschaftsaufnahmen von Norbert Pasch laden zum Verweilen ein. Sie sensibilisieren den Betrachter, die ständigen Veränderungen seiner Umgebung zu erkennen. Der Fokus wird auf das Besondere des Augenblicks gerichtet. Christoph Pasch betreibt seit 1981 am Niederrhein eine eigene Bronze gießerei, in der er Arbeiten namhafter europäischer Künstler in Bronze gegossen hat. Darüber hinaus ist auch er als Bildhauer tätig. Sein Werk umfasst neben figürlichen auch abstrakte Arbeiten, die sich durch besonderen Esprit und Charme auszeichnen. Der Eintritt zu Vernissage und Ausstellung ist frei. Öffnungszeiten der Kopermolen: dienstags bis sonntags von 11 bis 17 Uhr. www.dekopermolenvaals.nl

Im **Göhlalmuseum**, Maxstraße 9-11, B-4720 Kelmis / Neu-Moresnet: Kunstaussstellung „Jeder malt sich seine eigene Wirklichkeit“ (Frieda Kahlo) von Marie-Louise Niessen, Jutta Schmitz, Mathilde Cormann, Rita Daubenspeck, Annemarie Seidel. Vernissage am Freitag, 28.10.2016 um 19 Uhr 30. Das Spektrum reicht von Landschaft über Porträt, von gegenständlich über abstrakt, von Acryl über Kohle bis hin zu Skulpturen. Die Ausstellung dauert bis zum 13. November 2016. Die Ausstellung ist geöffnet mittwochs von 10.00 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 16.30 Uhr, samstags und sonntags von 14.00 bis 18.00 Uhr oder auf Anfrage unter Tel.: 087/65.75.04. Der Eintrittspreis beträgt 2 Euro (Ermäßigungen für Rentner und Familien). Am 1. Sonntag im Monat Eintritt frei.

Atelier I.S., Heidestr.39, B-4711 Walhorn: 4 Räume, 5 Tage, 60 Stunden Kunst. Am SO 6. Nov. zeigt die Künstlerin Inge Sauren in den Werkstatträumen den interessierten Besuchern traditionelle Arbeitstechniken der Vergolder- und Restaurationskunst. Die Besucher des Ateliers finden hier eine kleine Oase wo das Wort Kunst kein Begriff ist, sondern eine Lebensform, die zum Verweilen einlädt und neugierig macht.

Fondation Peter Paul J. Hodiamont, Mazarinen 9, B-4837 Baelen s. V. In dem von Peter Hodiamont († 2004) in den 70er Jahren renovierten und ausgebauten Bauernhof beeindruckt eine Fülle von Arbeiten aus seiner über 60jährigen Schaffenszeit.

Kunstroute Weser-Göhl

Insbesondere werden aktuell etliche Originalgemälde von Peter Hodiamont und seinem Sohn Andreas Hodiamont († 2003) aus Privatbesitz als Sonderangebote offeriert.
www.fondation-hodiamont.org

Atelier und Druckwerkstatt Stephanie Binding, Buschbergerweg 42a, B-4701 Kettenis. Gezeigt werden Bronzen, Radierungen, Malerei und Zeichnungen von Stephanie Binding.

Maison art Pütz in Montzen, rue de Hombourg 2, B-4850 Montzen stellt aus: Andrea Tigges, Jülich (Malerei/Fotos); Agnes Bläsen-Jansen, Kerkrade (Fotos); Martin Theis, Meerbusch (Skulpturen) und Anne Bernhardi, Leichlingen (Zeichnungen/Illustrationen).

Weitere Auskünfte erhalten Sie unter: info@kunstroute-weser-goehl.eu
Website: www.kunstroute-weser-goehl.eu